„Ammersee Classics“:

Die Gesamtsiegerehrung und ein super Fest für die Holzbootsegler in der Werft von Peter Liebner

am 14.09.2019

Vier Regatten in vier Segelclubs und eine rauschende Gesamtsiegerehrung zum Abschluss für alle klassischen Holzbootsegler: Das waren die „Ammersee Classics“ 2019.

Getreu unserem Motto „Segeln wie in den 1920er Jahren“ wurde bis in die Morgenstunden in der Werft von Peter Liebner in Pürgen gefeiert. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an Peter, seine Frau Ela und seine Werftcrew.

Und alle, alle kamen! Kapitäne, Korsare, Matrosen, Hafenschönheiten, Charleston Damen und sogar ein englischer Edelmann. Mehr als 140 Klassiker-Seglerinnen und -Segler, die sich für diesen Abend „rausgeputzt“ hatten.

Kurzes Resümee: 58 Boote gingen in dieser Saison an die vier Regattastarts. Das sind nahezu 200 Seglerinnen und Segler aus 29 Vereinen, die diese wunderbare Wettfahrtserie mitgefahren sind. Freunde aus Nah und Fern: von den bayerischen und österreichischen Seen, vom Bodensee, von der Donau, ja sogar aus Potsdam und Hamburg kamen Crews mit ihren Klassikern zu uns an den Ammersee gefahren. Ein Grund mehr den Saisonabschluss inmitten all dieser Freunde im Rahmen der Gesamtsiegerehrung gebührend zu feiern.

Die Sieger: Gesamtsieger der „Ammersee Classics 2019“ wurde GER 22, „STELLA“, eine 5.5mR, Eigner ist Robert Meyer (ASC), mit den Steuermännern Christoph Hagenmeyer (DSC) und Gregor Berz (AYC), an den Vorschoten Gregor Bornemann (DSC), Fanny Hagenmeyer (ASC) und Robert Meyer.

Die Regeln der „Ammersee Classics“ erlauben ausdrücklich wechselnde Crews.

Platz 2 erzielte Claas von Thülen (ASC) mit seinem Drachen GER 226 „PASSAT“, an den Schoten Wolfgang Belling (RCO), Katharina Ernicke, Ulrich Standke und Steffen Oehler (alle vom ASC).

Die Vorjahressieger, die 22er Rennjolle J 500 „ZWIDERWURZ“ von und mit Oliver Betz mit seinen Vorschotern Michi Erhard und Patrick Wittmann, alle vom ASC, erreichten heuer den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Aber auch unsere AYC‘ler, die mindestens drei der vier Regatten mitgefahren sind, waren erfolgreich und lagen im ersten Drittel der Gesamtwertung (aufgrund der wechselnden Crewmitglieder seien hier nur die Steuerleute genannt):

Platz 5 für Johannes Schmohl mit Crew auf unserer „ARGO II“,

Platz 12 für Carina Eickmann und Team auf der „ONDA CANTA“,

Platz 14 für Peter Loose mit wechselnden Vorschotern auf dem „GOLCH II“.

Die folgenden AYC-Teilnehmer konnten in diesem Jahr nur an einer oder zwei Wettfahrten teilnehmen: „MUCK“ mit Andreas Berz, die „COLIBRI“ mit Felix Schaut und die „GAUDEAMUS“ mit Raimund Marz.

Ein super Ergebnis für den AYC, dass sich absolut sehen lassen kann!

Allen Siegern und allen Teilnehmern ein dreifaches „HIPP, HIPP, HURRA!“

Möge in 2020 noch das ein oder andere traditionelle Holzboot mehr an den „Ammersee Classics“ teilnehmen. Schön wäre es, Spaß macht es auf alle Fälle!

Unser besonderer Dank geht nochmal an Peter Liebner, der dieses stimmungsvolle Fest ausrichtete, an Carina Eickmann, der umtriebigen Seele der „Ammersee Classics“ und Sponsoren-Motivatorin, den Vereinen, die mit ihren vielen Helfern die Regatten ausrichteten, den Schiedsrichtern, den großzügigen Sponsoren und allen Seglern, die dabei waren und fair und mit Freude diese schöne Serie gesegelt sind.

Auf ein glückliches Wiedersehen bei den „Ammersee Classics 2020“, spätestens an der Tonne 1!

Mehr Informationen wie immer auf: www.ammersee-classics.de und auf facebook unter „Ammersee Classics“.